



Arbeitsergebnisse des Sozialgerichts Detmold 2018

07. Februar 2019

Präsident des Sozialgerichts Martin Wienkenjohann
Vizepräsident des Sozialgerichts Uwe Wacker

www.sg-detmold.nrw.de

05231 704-224

Inhaltsübersicht

Teil 1: Statistische Übersicht 2018

- I. Daten und Zahlen 2018
- II. Aufteilung der Rechtsgebiete
- III. Übersicht über die Geschäftsentwicklung in den einzelnen Sachbereichen
- IV. Erfolgsquoten
- V. Verfahrensdauer
- VI. Einstweiliger Rechtsschutz
- VII. Entwicklung der Klagen und einstweiligen Rechtsschutzverfahren in den Rechtsgebieten SGB II und SGB XII (Hartz IV) von 2005 bis 2018

Teil 2: Ausgewählte Entscheidungen

- I. **Krankenversicherung: Vergütung von Krankenhausleistungen**
Urteil vom 22.06.2018, Aktenzeichen S 24 KR 80/16
Urteil vom 11.04.2018, Aktenzeichen S 5 KR 167/16
- II. **Sozialhilfe: Kosten für Integrationshelfer**
Beschluss vom 23.08.2018, Aktenzeichen S 11 SO 221/18 ER
Beschluss vom 21.02.2018, Aktenzeichen S 2 SO 45/18 ER
- III. **Pflegeversicherung: Verhinderungspflege**
Urteil vom 10.08.2018, Aktenzeichen S 6 P 144/17

Geschäftsentwicklung bei dem Sozialgericht Detmold



Teil 1: Statistische Übersicht 2018

I. Daten und Zahlen 2018*

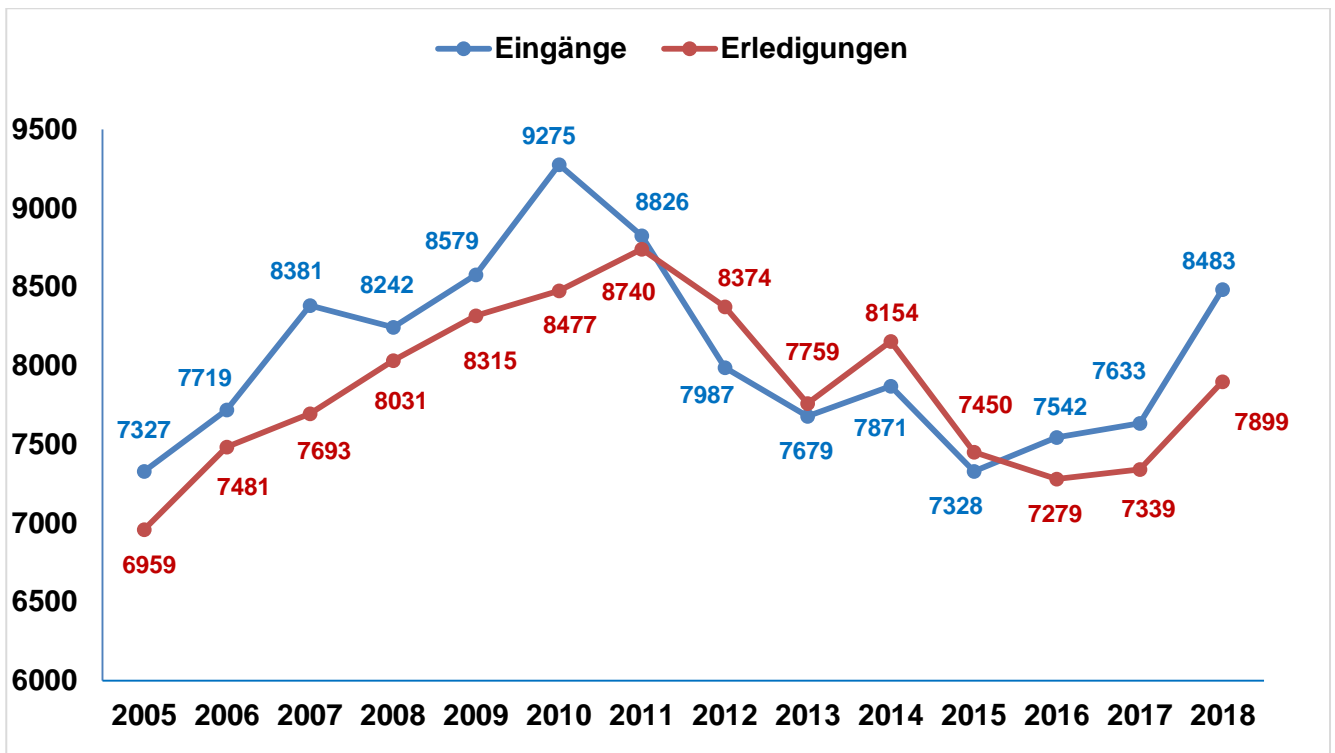
Das Sozialgericht Detmold ist zuständig für 2.054.205 Einwohner** (Stand: 31.12.2016) im Regierungsbezirk Detmold.

Im Kalenderjahr 2018 gingen bei dem Sozialgericht Detmold insgesamt 8483 Rechtsbehelfe (Klagen und Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz) neu ein. Das waren 850 mehr als im Vorjahr (+ 11,14%). Im Durchschnitt bestand pro Richter/in eine Eingangsbelastung von 437 (Vorjahr 381) Streitverfahren.

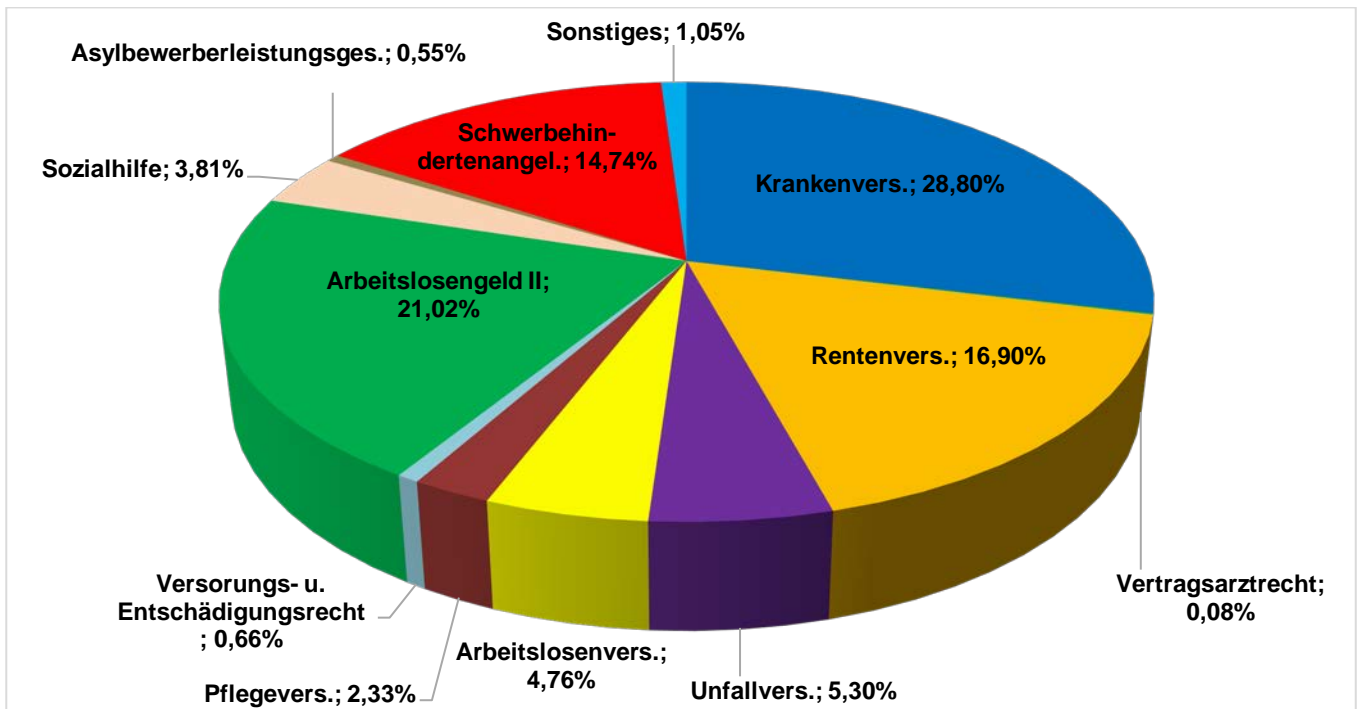
Das Sozialgericht konnte 2018 insgesamt 7899 Verfahren beenden (+ 7,63%) und damit sein bereits sehr hohes Erledigungsniveau weiter steigern. Im Durchschnitt erledigte jede Richterin und jeder Richter 407 (Vorjahr: 366) Verfahren. Am Jahresende 2018 waren bei dem Sozialgericht 9643 (Vorjahr: 8629) unerledigte Verfahren anhängig. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Bestand damit um 11,75%.

* Datenquelle: 2000-2006 Bundesstatistik; ab 2007 IT.NRW-Zählkartenstatistik

** Quelle: www.it-nrw.de

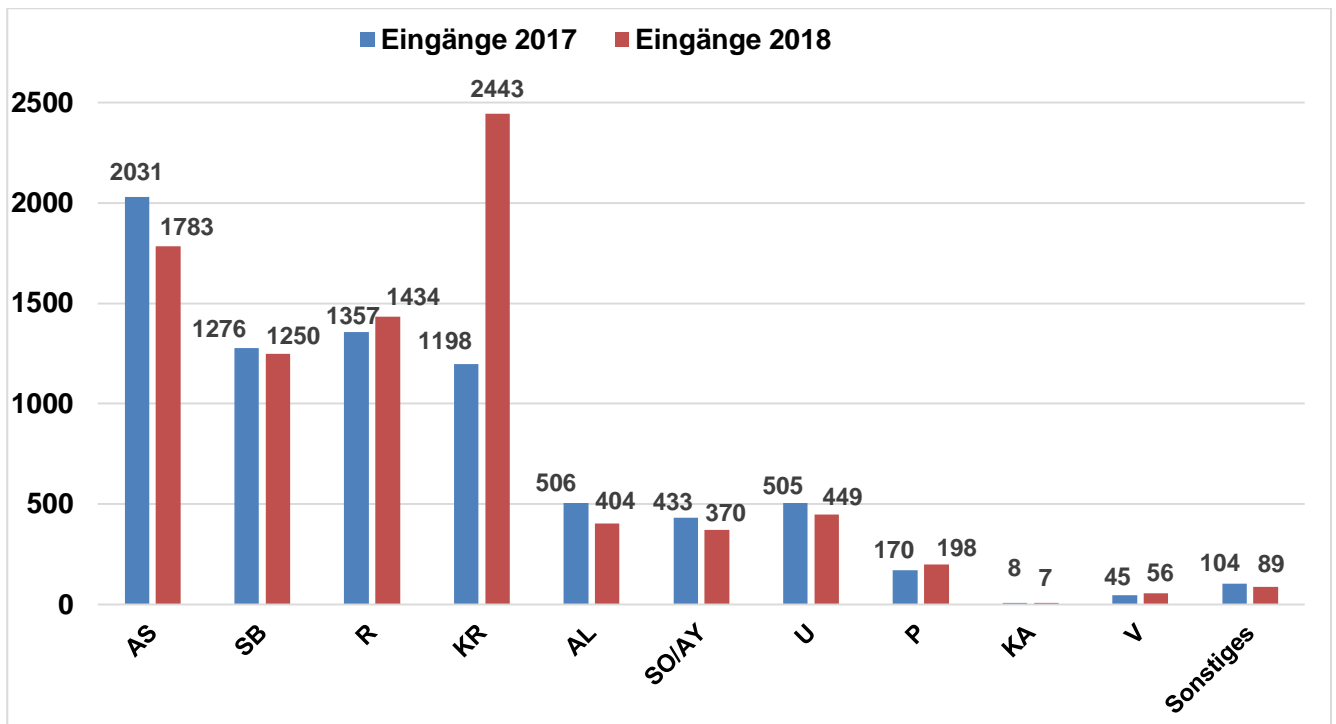


II. Aufteilung der Rechtsgebiete: Eingänge 2018



III. Übersicht über die Geschäftsentwicklung in den Sachgebieten

Sachgebiet Klagen + einstweiliger Rechtsschutz	Eingänge 2017	Eingänge 2018	Veränderu ngen +/-	Veränderu ngen in %
Krankenversicherung	1198	2443	+ 1245	+103,93 %
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	8	7	- 1	-12,5 %
Pflegeversicherung	170	198	+28	+16,47%
Unfallversicherung	505	449	-56	-11,09 %
Rentenversicherung/BA	1357	1434	+77	+5,67%
Arbeitslosenversicherung	506	404	-102	-20,16%
Grundsicherung für Arbeit (AS)	2031	1783	-248	-12,21%
Sozialhilfe	370	323	-47	-12,70%
Asylbewerberleistungsgesetz	63	47	-16	-25,40%
Versorgungs- u. Entschädigungsrecht	45	56	+11	+24,44%
Schwerbehindertenrecht SGB IX	1276	1250	-26	-2,04%
Sonstiges	104	89	-15	-14,42 %
Gesamt	7633	8483	+850	+11,14 %



IV. Erfolgsquoten

Von den erledigten Klagen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, endeten für diesen Personenkreis bei dem Sozialgericht Detmold im Kalenderjahr 2018:

	alle Klagen	SGB II (AS)
mit vollem Erfolg	17,06 %	11,63 %
mit teilweisem Erfolg	20,48 %	22,99 %
ohne Erfolg	48,85 %	57,74 %
auf sonstige Art	6,25 %	6,79 %
nur sonstige Beteiligte	7,36 %	0,85 %

Die Versicherten und Leistungsberechtigten obsiegten damit in 3,8 von 10 Verfahren zumindest teilweise. Die Erfolgsquote (aller Klagen) sank - verglichen mit dem Vorjahr - um 1,32 % auf 37,54% (Vorjahr: 38,86%). Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende (AS) waren nur noch 34,62 % (Vorjahr: 40,54 %) der Klagen erfolgreich und 57,74 % (Vorjahr: 47,53) ohne Erfolg. 7,64 % der Rechtsbehelfe im AS-Bereich wurden auf sonstige Art mit nicht beurteilbarem Erfolg für den Leistungsberechtigten erledigt.

V. Verfahrensdauer

Die durchschnittliche Laufzeit eines Klageverfahrens sank auf 13,4 (Vorjahr: 13,6 Monate). Im einstweiligen Rechtsschutz stieg die Verfahrensdauer auf 1,2 (Vorjahr: 0,9 Monate).

VI. Einstweiliger Rechtsschutz 2018

Im Kalenderjahr 2018 gingen bei dem Sozialgericht Detmold insgesamt **478** Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz neu ein. Das Sozialgericht konnte 2018 insgesamt **483** Verfahren auf einstweiligen Rechtsschutz beenden.

	Eingänge	Erledigungen
Grundsicherung für Arbeitsuchende	286	286
Sozialhilfe	51	53
Krankenversicherung	72	68

Erfolgsquoten

	Alle Verfahren	SGB XII (SO)	SGB II (AS)	KR
mit vollem Erfolg	20,50 %	24,53 %	24,48 %	16,18 %
mit teilweisem Erfolg	12,83 %	13,21 %	11,19 %	14,71 %
ohne Erfolg	62,32 %	62,26 %	63,98 %	61,76 %
auf sonstige Art	2,07 %	0 %	0,35 %	2,94 %
nur sonstige Beteiligte	2,28 %	0 %	0 %	4,41 %

Fast 2/3 der einstweiligen Rechtsschutzverfahren blieb damit ein Erfolg versagt. Lediglich in 1/3 der Fälle waren sie zumindest teilweise erfolgreich.

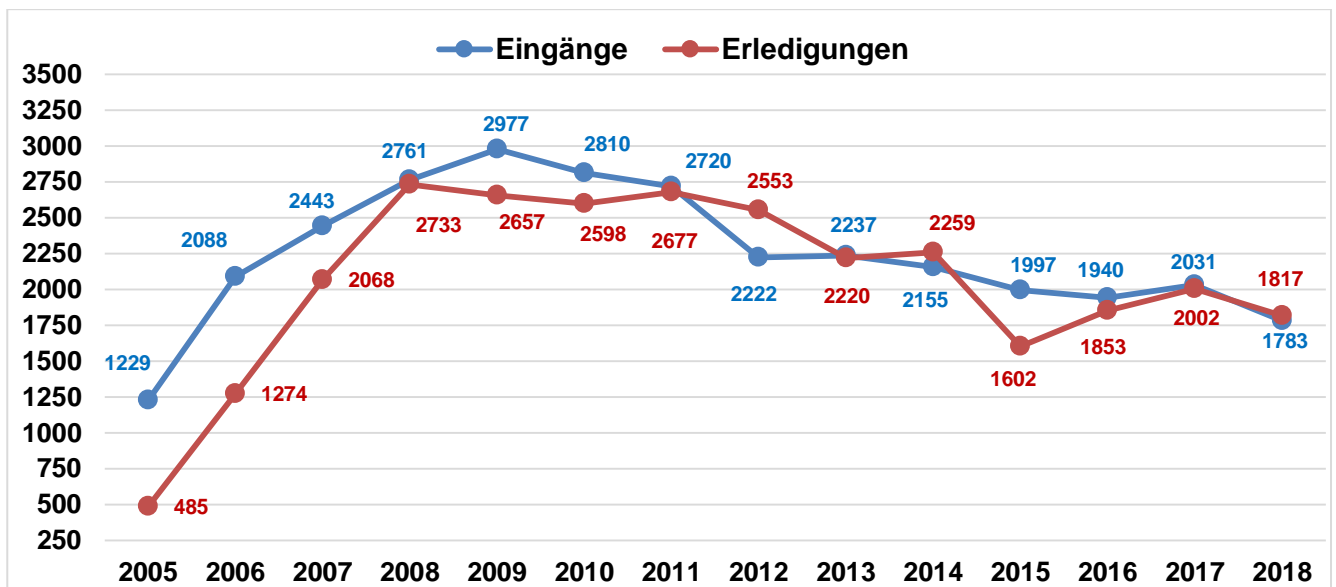
VI. Entwicklung der Klagen und einstweiligen Rechtsschutzverfahren in den Rechtsgebieten SGB II und SGB XII (Hartz IV) von 2005 bis 2018

Obwohl der Höchststand der Klageeingänge im SGB-II-Bereich von 2009 (2977 Eingänge) nicht mehr erreicht wird, stabilisierten sich in den letzten Jahren die Eingangszahlen weiterhin auf relativ hohem Niveau mit leicht sinkender Tendenz.

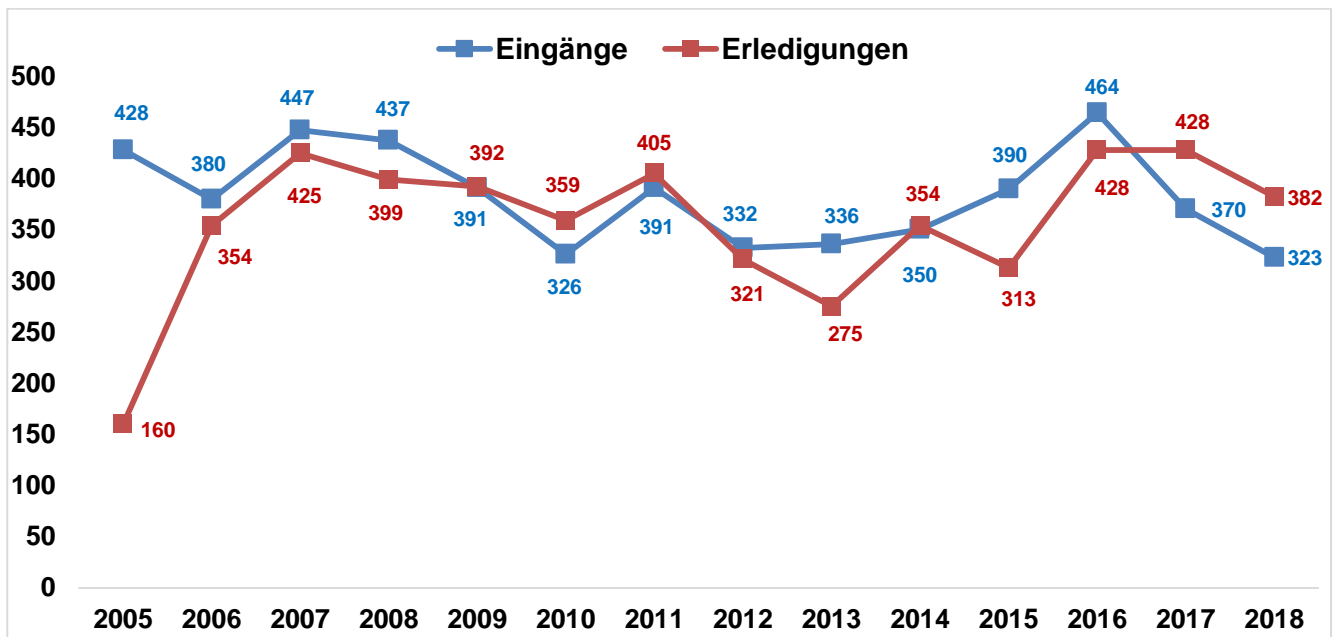
Dieses gilt auch hinsichtlich der SO-Klagen, die von den Eingangszahlen her in den Jahren 2005 bis 2018 nicht derartigen Schwankungen ausgesetzt waren.

Zusammen mit den Klagen auf dem Gebiet des Asylbewerberleistungsgesetzes machten die Grundsicherungs- und Sozialhilferechtsstreitigkeiten rund 1/4 des Arbeitspensums des Sozialgerichts Detmold aus.

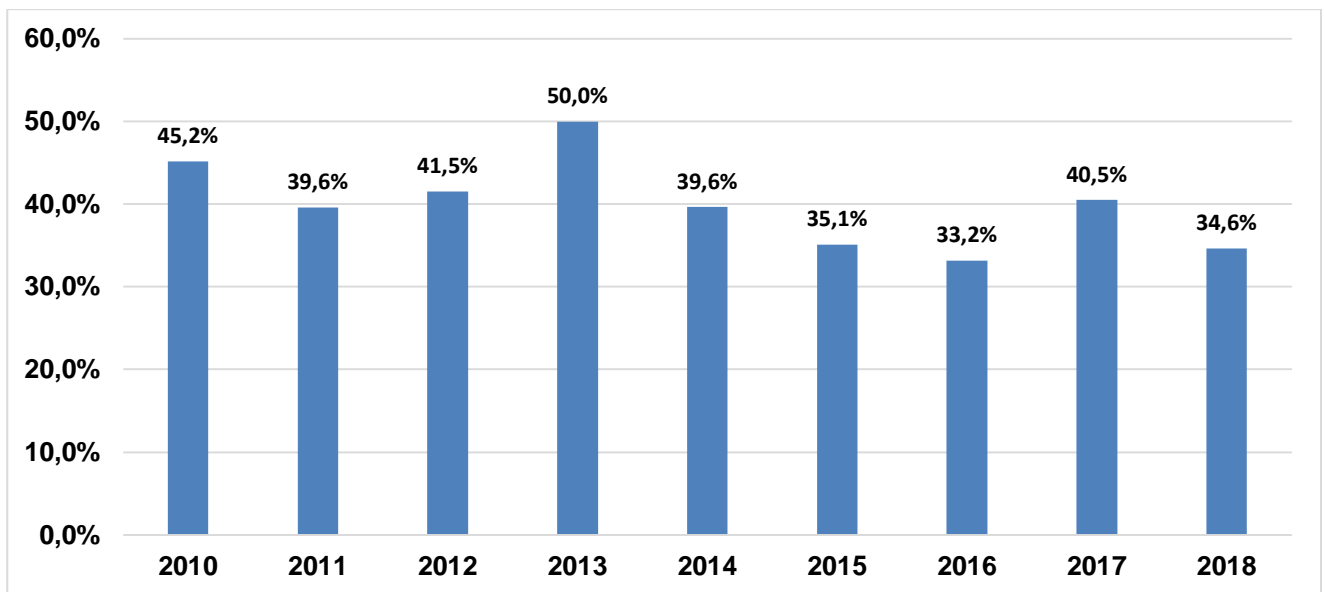
SGB-II (Klagen + einstweiliger Rechtsschutz)



SO (Klagen + einstweiliger Rechtsschutz)



Erfolgsquoten im SGB-II-Bereich



Teil 2: Ausgewählte Entscheidungen

I. Krankenversicherung: Vergütung von Krankenhausleistungen

Krankenkasse scheidet mit dem Vorwurf der Unwirtschaftlichkeit
Urteil vom 22.06.2018, Aktenzeichen S 24 KR 80/16

**Technisch aufwändige Nabelbruch-Operation rechtfertigt keine
längere Aufenthaltsdauer im Krankenhaus**
Urteil vom 11.04.2018, Aktenzeichen S 5 KR 167/16

II. Sozialhilfe: Kosten für Integrationshelfer

**Grundschulkind hat Anspruch auf Übernahme der Kosten für einen
Integrationshelfer**

Beschluss vom 23.08.2018, Aktenzeichen S 11 SO 221/18 ER

Eingliederungshilfe richtet sich nach tatsächlichem Bedarf

Beschluss vom 21.02.2018, Aktenzeichen S 2 SO 45/18 ER

III. Pflegeversicherung: Verhinderungspflege

**Leistungen der Verhinderungspflege können nur bei Abwesenheit der
Pflegeperson gezahlt werden**

Urteil vom 10.08.2018, Aktenzeichen S 6 P 144/17